

Mitten im Panorama

**Bergrestaurant mit
Touristenunterkunft**
2005
Hohsaas
Saas Grund

Bauherrschaft
Burggemeinde
Saas Grund

Architektur
[plattform bw1](#)
Visp

Projektleitung
Rita Wagner
Gerold Vomsattel

Auftragsart
Wettbewerb

Gesamtkosten
(BKP 1–9)
CHF 2,97 Mio.

Gebäudekosten
(BKP 2/m)
CHF 860.–

Der Neubau der Gondelbahnen Kreuzboden-Hohsaas bewog die Gemeinde Saas Grund, auf dem Hohsaas zusätzlich ein Restaurant mit Touristenunterkunft zu bauen. Die Bürogemeinschaft plattform bw1 gewann den Wettbewerb mit einem Projekt, das den Dialog mit der auf einer Bergflanke situierten, offenen Bergstation gar nicht sucht. Vielmehr schmiegt sich das kompakte Volumen des Bergrestaurants auf 3200 Metern Höhe an einen von Wind und Lawinen geschützten Hang Richtung Osten und profitiert damit sowohl von einer optimalen Besonnung als auch von dem einmaligen Ausblick auf die achtzehn Viertausender des Saastals. Aussen schimmert die Sonne auf der halbtransparenten, blau-grünen Verkleidung aus Fiberglasplatten, innen dominiert unbehandeltes Holz das Restaurant, dessen Ost- und Nordseite vollständig verglast sind. Die Einfachheit der Holzelementbau-Konstruktion reduzierte den Transportaufwand auf ein Minimum, ermöglichte eine Bauzeit von nur vier Monaten und senkte die Baukosten erheblich – für die Architekten eine architektonische wie finanzielle Herausforderung. *Katharina Marchal*

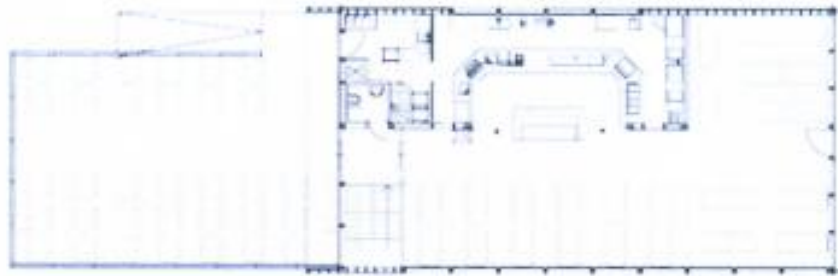


Das prächtige Panorama mit seinen Viertausendern ist fast rundherum sichtbar.

Fotos: Thomas Andenmatten



Im Innenraum dominieren warme Holzflächen – grosse Fenster lassen den Gast die Natur hautnah erleben.



Grundriss Erdgeschoss: Die Terrasse führt ebenerdig in den Gästebereich des Restaurants hinein.



Grundriss Sockelgeschoss: Die 4er- bis 8er-Zimmer des Touristenlagers sind in einem strengen Raster aneinander gereiht.